

An den Presse-Verteiler

Fraktionsvorsitzender:
Christoph BratmannÖffentlichkeitsarbeit:
Robin Koppelmann

Fon: 0531 – 470 21 11

Fax: 0531 – 470 29 74

Mail: spd.fraktion@braunschweig.de

PRESSEMITTEILUNG (26/2020)

Erscheinungsdatum: 1. Juli 2020

Stadt setzt SPD-Antrag um: Neuer Park & Ride-Parkplatz im Norden der Stadt kommt – Palm: „Weiterer Mosaikstein, um die Menschen für einen Umstieg in den ÖPNV zu gewinnen“

Braunschweigs ÖPNV wird weiter aufgewertet: Nachdem die SPD-Ratsfraktion im April 2019 die Verwaltung damit beauftragt hatte, die Schaffung eines weiteren, gut erreichbaren Park & Ride-Parkplatzes im Norden der Stadt zu prüfen (Vorlage 19-10482), liegt jetzt ein Entwurf vor (Vorlag 20-12605): „Geplant ist der Bau eines neuen Park & Ride-Parkplatzes im Bereich der bestehenden Stadtbahn-Wendeschleife Carl-Miele-Straße“, erläutert die SPD-Ratsfrau Nicole Palm, Vorsitzende des Planungs- und Umweltausschusses. Dieser wird am Mittwoch, 1. Juli über den Bau abschließend entscheiden, die SPD-Fraktion wird dem Entwurf für die etwa 550.000 Euro teure Maßnahme selbstverständlich zustimmen.

„Unser Ziel ist es, mit dem neuen Park & Ride-Parkplatz attraktive Umsteigemöglichkeiten vom Auto auf den ÖPNV zu bieten und Mobilitätsangebote sinnvoll zu verknüpfen“, erklärt Palm weiter. Wer beispielsweise beruflich aus dem ländlichen Umland im Norden nach Braunschweig einpendele, könne zukünftig bis zu dem neuen Parkplatz fahren und dort bequem in die Stadtbahn steigen. „Das schont nicht nur die Umwelt sondern spart durch das Vermeiden verstopfter Straßen in der Innenstadt im Zweifel auch Zeit und Nerven“, so Palm weiter. Auch bei den Heimspielen von Eintracht Braunschweig böte der nahe an der nahe der Autobahnausfahrt Hansestraße gelegene Park & Ride-Parkplatz eine gute Alternative.

Durch die Einführung des neuen Stadttaktes sei der neue Parkplatz perfekt angebunden: mit dem Auto leicht über die A391 erreichbar, liegt er direkt an der Endhaltestelle der neuen Linie 10, die in Verbindung mit der bestehenden Stadtbahnlinie 1 in den Hauptverkehrszeiten in einem 7,5-Minuten-Takt angeboten wird. „Pendlern aber auch jenen Menschen, die nach Braunschweig zum Einkaufen fahren, entsteht so eine gute Alternative zum Parkhaus in der Innenstadt“, so Palm. Es sei das erklärte Ziel der SPD, den ÖPNV nicht nur zu stärken, sondern die Menschen statt mit Verboten vielmehr durch gute Alternativen für eine Nutzung von Bus und Bahn zu gewinnen. „Park & Ride-Angebote sind hier ein weiterer, wichtiger Mosaikstein“, so Palm abschließend.